

Sonderpädagogische Fachrichtungen-Kombination?

Beitrag von „bohemememaedchen91“ vom 5. Dezember 2011 21:35

Guten Abend ihr beiden!

Danke für eure Antworten! 😊 Jetzt habt ihr mir Sprache seehr schmackhaft gemacht...

Was ich bewusst im Eingangspos nicht erwähnt hatte, war, dass ich mich eigentlich bei der Uniwahl schon für die Kombi ESE/SB entschieden hatte (gab's an der anderen Uni so nicht). Aber zwischenzeitlich kam ich mal ins Zweifeln, weil alle meine Dozenten (haha, zwei sind's eigentlich nur) die Kombi ESE/LB haben und die Masterstudenten, die ich kenne, auch.

cyan, ich würde gerne sowohl in der Primar- als auch in der Sekundarstufe arbeiten. Ich weiß, dass SB eine "Primarfachrichtung" ist. Aber ich glaube, mit ESE könnte ich schon gut in die Sek. kommen, oder? Aber ich mag beides und bin da eigentlich nicht so festgelegt.

Plattenspieler, danke noch mal für die Info zum Außerschulischen. Das kann ich mir beruflich sehr gut vorstellen und es ist beruhigend zu wissen, dass so etwas Spannendes wie DaZ-Kurse auch mit SB möglich sind (wir haben im 5. FS in Germanistik auch ein Modul zu DaZ, da freu ich mich schon drauf).

Achso, ich würde später gerne integrativ/inklusiv arbeiten, sofern ich da was bekomme. Was meint ihr, wo mit welcher Kombi hat man eher Chancen? Bei mir in der Unistadt gibt es ein Förderzentrum für SB, die arbeiten als Durchgangsschule und im Mobilen sopäd. Dienst. Und wie gesagt, mich interessiert auch der Zusammenhang von Verhaltens- UND Sprachauffälligkeiten. Die meisten ESE-Kids, die ich kennengelernt habe, haben ja meistens auch Bedarf in L.

Danke noch mal!